

Dubai-Fonds: Anleger treiben Justiz an

Demonstration bei Bielefelder Staatsanwaltschaft

■ **Bielefeld/Gütersloh** (buck). Die ersten Strafanzeigen wegen Betrugs gegen Uwe und Robin Lohmann, Chefs der insolventen Dubai-Fonds, gingen im Juni 2010 bei der Bielefelder Staatsanwaltschaft ein. Viel ausrichten konnte die Behörde bisher aber nicht. Anleger aus ganz Deutschland demonstrierten deshalb gestern vor den Türen des Bielefelder Justizgebäudes. Der Vorwurf: Schon viel zu lange gärt die Anklageschrift in der Schublade vor sich hin. Allein – es fehlen die Beweise.

Rund 6.000 Investoren hatten sich auf den Deal „Hochhäuserbau in Dubai“ der Gütersloher Fondsgesellschaft ACI eingelassen. Das Versprechen: Ein satter Gewinn. Die Einlage insgesamt: rund 100 Millionen Euro.

Nach der Insolvenz der insgesamt sieben Fonds werfen die Anleger ACI Betrug vor. „Unsere Einlagen sind niemals auf den entsprechenden Konten in Dubai angekommen“, glaubt Berthold Michel von der Interessengemeinschaft ACI-Anleger. 2.300 Dubai-Fonds-Geschädigte haben sich in dem Verein zusammengeschlossen – und kämpfen um ihr Geld.

Nach Ansicht der Demonstranten gehen die Ermittlungen zu langsam voran. „Wir sind betrogen worden, da sind Scheingeschäfte abgezogen worden“, sagt Berthold Michel. Uwe und Robin Lohmann gehörten hinter

Schloss und Riegel. Ebenso richten sich die Vorwürfe gegen den Treuhänder, der für den rechtmäßigen Transfer der Gelder auf die ACI-Konten in Dubai-Verein verantwortlich zeichnete. Für Michel ist klar: „Das Geld ist auf den Lohmannschen Privatkonten gelandet.“

300 bis 400 Strafanzeigen wegen Betrugs und Untreue sind in den vergangenen Monaten bei der Bielefelder Staatsanwaltschaft eingegangen. Die Ermittlungen indes gestalteten sich mehr als kompliziert, wie Oberstaatsanwalt Heinrich Remppe den Demonstranten gestern erklärte. Die Durchsuchung der Büros in Gütersloh hätte keine Anhaltspunkte für eine entsprechende Anklageerhebung geliefert. Weitere Erkenntnisse könnten nur Ermittlungen in Dubai bringen. Weil zwischen Dubai und Deutschland aber kein Rechtshilfeabkommen besteht, „können wir da nicht einfach rummitteln“, sagt Heinrich Remppe. Auch der Austausch von Dokumenten gestaltet sich zäh. Lediglich ein Teilkomplex (Kapitalanlagebetrug) ist am Landgericht in Bielefeld zur Anklage gekommen. Familie Lohmann hatte den Anlegern exorbitante Anteile an den Verkaufspunkten verschwiegen. Mit der Hauptverhandlung rechnet Remppe „wegen Überlastung der Kammer“ aber erst im Sommer 2012.



Achtungserfolg: Oberstaatsanwalt Heinrich Remppe gewährte den Demonstranten einen einstündigen Gesprächstermin. FOTO: SARAH JONKE

Filmnachmittag für Ältere

Schauplätze der Weltkulturen: Florenz

■ **Gütersloh.** Die Stadtbibliothek lädt für Donnerstag, 3. November, um 15 Uhr zu ihrem Filmnachmittag ein. In dieser Woche führt die Filmreihe ins italienische Florenz, die Hauptstadt der Toskana. Florenz gilt als Brennpunkt der Ent-

wicklung der umwälzenden Ideen und deren Begeisterung für die Kunst der Antike. Die Stadt am Arno war zu dieser Zeit eine der wichtigsten Handelsmetropolen Europas. Die Filmvorführung findet im zweiten Obergeschoss statt.

Bündnis setzt auf Gütersloh

Protest gegen Sparversion des Hallenbad-Neubaus / Bürgerhaushalt soll unterstützen

VON HOLGER KOSBAB

■ **Gütersloh.** „Wo soll Ihr Kind zukünftig schwimmen lernen?“ steht auf dem Plakat. Mit solchen Blickfängern will das Aktionsbündnis für ein sportgerechtes Hallenbad die Öffentlichkeit wachrütteln. Das Bündnis aus fünf Wassersport-Vereinen befürchtet massive Probleme in der Schwimmbadausbildung – sollte das Hallenbad in der geplanten Sparversion neu gebaut werden.

„Wir wollen auf die Auswirkungen eines solchen Sparbades aufmerksam machen“, sagte der Gütersloher DLRG-Vorsitzende Hans-Dieter Hucke. Gemeinsam werden Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, die Behinderten-Sportgemeinschaft, der Tauchsportclub, der Schwimmverein und das Tri-Team im GTV am Samstag, 19. November, auf dem Berliner Platz über den von den Stadtwerken am Nordbad geplanten Neubau informieren (die NW-berichtete). Zudem ist die Gründung eines „Fördervereins Bäderlandschaft in Gütersloh“ angedacht.

Unterstützung erhoffen sich die Betroffenen durch die am Montag startende Abstimmung über die Bürgerhaushalts-Vorschläge. Dort kann Gütersloh für ein Lehrschwimmbecken und einen Sprungturm – beides fehlt in dem geplanten Modell – votieren. Ohne dies sei das Bad aus Sicht der Vereine mit insgesamt 2.500 Mitgliedern nicht nutzbar. Ähnliche Bedenken gebe es im Schulsportbereich. Ideal wäre ein Lehrschwimmbecken mit Sprungturm und Hubboden, sagte Hucke. Diese Variante erhöhe zwar die jährlichen Betriebskosten um 60.000 Euro, spare aber noch immer 300.000 Euro gegenüber dem alten Bad.

In der aktuell favorisierten Variante nach dem Vorbild der Stadt Vreden soll ein rund 3,7 Millionen Euro teurer Neubau kommen: für ein Bad mit einem Hubboden im Schwimmerbecken, so dass eine parallele Nutzung verschiedener Gruppen unmöglich sei, sagte Hucke.

„Es war nie unser Ziel, einen Porsche hierhin zu stellen, sondern ein funktionales Bad“, sagte Peter Offers (1. Vorsitzender Schwimmverein). Zunächst hätten die Stadtwerke mit Schulen und Vereinen die Bedarfe ermittelt, „dann die Ideen aber über den Haufen geworfen“, kritisiert Offers. Ein neues Bad müsse das alte mindestens ersetzen, betonte Stadtsportverbandschef Rudolf Bolte. Die Gegenfinanzie-



Sie fordern ein funktionales Bad: Andrea Langner (Tri-Team), Françoise Fabian (Tauchsportclub), Peter Offers (Schwimmverein), Hans-Dieter Hucke (DLRG) und der Stadtsportverbands-Vorsitzende Rudolf Bolte (stehend v. l.) sowie Annette Böker (Behinderten-Sportgemeinschaft). FOTO: HOLGER KOSBAB

rung des 600.000 Euro teureren Neubaus mit Lehrschwimmbecken und Sprungturm könne dabei über den Verkauf des Grundstücks erfolgen, auf dem das alte Hallenbad steht. Bolte blickt zudem auf den Welle-Bau zurück: Dabei wurde zunächst gespart – und später teurer nachgebessert. Ein Bad mit Lehrschwimmbecken und Sprungturm hätte für die DLRG einen weiteren feinen Vorteil. Es würde etwas mehr Platz beanspruchen und könnte nicht dorthin, wo die kleinere Ausgabe geplant ist: am Standort des heutigen DLRG-Heims.

„Die Politik muss entscheiden“

■ Hintergrund der Kontroverse um die Hallenbad-Pläne ist der Auftrag des Gütersloher Stadtrats an die Stadtwerke (SWG), angesichts einer gewünschten Verbesserung des Bäderbetriebs-ergebnisses, die Varianten-Sanierung des Hallenbades an der Herzebrocker Straße und Neubaus am Nordbad zu prüfen. Bäderbetriebsleiter Michael Sucker habe bereits mehreren Fraktionen die un-

terschiedlichen Varianten mit Investitionskosten und jährlichen Betriebskosten erläutert, erklärte SWG-Sprecher Roland Stüwe. „Letztendlich muss die Gütersloher Politik entscheiden, in welcher Ausstattung ein Hallenbadneubau am Standort Nordbad entstehen kann. Die SWG sind im Sinne der Kostenreduzierung gehalten, die kostengünstigste Variante zu empfehlen.“ (hko)

Lesung: Über den Tod und das Jenseits

■ **Gütersloh** (NW). Am heutigen Donnerstag, 3. November, liest Pfarrer Jörg Rosenstock um 19.30 Uhr in der Apostelkirche aus seinem Buch „Sehen wir uns im Jenseits wieder? Ist mit dem Tode alles aus?“. Sabine Wilming begleitet die Lesung auf Einladung des Fördervereins historischer Kirchen an der Orgel.

Die biblisch begründeten und nachvollziehbar dargestellten Antworten des Autors erleichtern die Überprüfung eigener bisher gefundener Antworten auf diese schwierigen Fragen. Doch auch Positionen von Dichtern, Philosophen und Naturwissenschaftlern werden anregend mit einbezogen. Vor allem aber tragen die Erfahrungen des Autors aus seiner seelsorgerlichen Praxis zu einem differenzierten Meinungsbild bei.

Rosenstock studierte evangelische Theologie und Sozialmanagement. Bekannt wurde er durch seine Publikation „Für mich gestorben? Was hat Jesu Tod mit mir zu tun?“. In Gütersloh wirkt er als Gemeindepfarrer und ist Lehrer für evangelische Religion und Gewaltprävention an Grund- und weiterführenden Schulen.

Ein Büchertisch wird eingerichtet. Der Eintritt ist frei, eine Spende jedoch willkommen.

Versammlung der Briefftaubenfreunde

■ **Gütersloh-Friedrichsdorf.** Die Herbstversammlung der Reisevereinigung Friedrichsdorfer Senne findet am Sonntag, 6. November, um 10 Uhr in der Gaststätte „Taubenschlag“ in Friedrichsdorf statt. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen, die Ehrung der Meister und die bevorstehende RV-Ausstellung vom 26. und 27. November.

Hubertusmesse der Schützen

■ **Gütersloh.** Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Spexard feiert am Sonntag, 6. November, ihr Patronatsfest. Die Hubertusmesse findet um 9.30 Uhr in der Bruder-Konrad-Kirche statt. Die Schützen nehmen an diesem Gottesdienst in Uniform (ohne Schärpe) teil. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr im Pfarrheim. Anschließend lädt die Bruderschaft zum gemeinsamen Kaffeetrinken in das Pfarrheim ein. Am gleichen Tag wird um 19 Uhr der Film vom vergangenen Sommerfest im Pfarrheim gezeigt.

Anzeige

Toys World

Spielwaren & Sportartikel

Sonderöffnung Sonntag, 6. 11. 11, in Gütersloh, 13-18 Uhr

Geschichten-erzähler Winnie Pooh
singt und spricht
~~39,99~~
19.00

Dr. Wackel-zahn Bonusset
inkl. 7 Dosen Knetel!!!
~~24,99~~
9.99

Ninjabo
diverse Figuren
~~9,99~~
3.99

Ninjabo
Ninjabo Battle Arena
~~59,99~~
33.00

Ninjabo
Ninjabo Nuckals ATV
~~34,99~~
22.00

Paderborn
Dören Park
Senefelder Str. 14
www.toysworld.de

Lippstadt
Rossfeld 89 - Spielwaren
Ostenfeldmark 1 - Garten und Sport
www.trampoline24.de

Schmink- und Frisurenkopf
25 cm, inkl. Schminke
~~24,99~~
15.00

Coralie Schmink- und Frisurenstudio
~~59,99~~
19.00

Toys World

Wir feiern **25. Geburtstag**

Wir sagen allen Kunden »Danke«

15% Rabatt*

AUF ALLES

* ausgenommen Sonderangebote, Bücher, Videogames, Zubehör und Konsolen.

Nur noch bis 9. November 2011!

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Smoby
Disney Cars
Werkbank mit Zubehör
~~59,99~~
33.00

Dicke
RC Police Quad
Inkl. Fernsteuerung, Batterie
~~39,99~~
25.00

Garda
Rennbahn
Speedracer mit Loop und F 40-Auto
~~29,99~~
14.00

Bonnie Co
Küche
~~59,99~~
15.00

playmobil
Große Schule mit Einrichtung 4324
~~157,99~~
109.00

25 Jahre
Labyrinth Edition
in Metalldose
~~24,99~~
15.00

Schweinerei
de Luxe Edition mit Etui
~~14,99~~
3.00